

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 25. Februar in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Anwesend: Stephan Schilling, Mirjam Zeiske, Viviana Uriona, Arvid Bell, Sebastian Bödecker, Roland Süß, Detlev v. Larcher, Christine Starzmann, Sami Atwa, Sabine Leidig, Hugo Braun, Adolf Riekenberg, Ronald Blaschke

Vorbereitung: Stephan Schilling

Protokoll: Adolf Riekenberg

1. Ort der Sitzungen **Input Arvid:**

Arvid hat das ganze mal durchgerechnet. Er hat die Preise und Zeiten aller Kokreis-mitglieder für die Anreise nach Hannover, Berlin und Frankfurt genommen, danach ist Hannover die günstigste Variante, sowohl zeitlich als auch preislich.

Beschluß: Sitzungen deswegen künftig in folgendem Wechsel: Hannover - Hannover – Frankfurt, dann wieder von vorne. Der nächste Kokreis muß dass für sich selbst wieder ausrechnen!

2. Steuerflucht **Input: Stephan**

Große Resonanz der Medien auf die Presseerklärung von Attac. Die Aktion vor dem Kanzleramt auch gut aufgenommen, Sven war 3x im Fernsehen. in der vergangenen Woche ist es Attac gelungen, den moralinsauren Diskurs über Steuerflüchtlinge zu der Frage zu verschieben, was die Politik gegen Steueroasen tun kann und muss.

Nächste Aktionen: Mi. 27. 02. wenn der Fürst von Monaco in Deutschland ist; Sa 01.03.08. In Lichtenstein eine Aktion, 04. März Ecofin, Schreiben und Unterschriften an Steinbrück wird am Vortag übergeben. Gruppen werden aufgefordert, bei den Bundestagsabgeordneten eine Steueroasenaktionen zu machen und bei den Banken nach den Leichen zu fragen.

Antrag: Kokreis soll ein Mandat geben, damit auch Büroarbeit und Kosten in diese Aktionen geht. Attac ist der einzige Akteur, der sich zu dem Thema äußert!

Steuergerechtigkeit soll zum Thema in Attac gemacht werden, Bildungsarbeit dazu machen. Argument des Nettozahlers ist Einfallstor der rechten Globalisierungskritiker, deswegen nicht verwenden!

Antrag, dass Attac die Aktionen unterstützt ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen.

Die Kampagne gegen Steueroasen wie Liechtenstein wird über die Liste der AG-Finanzmärkte kommunizieren. Wer daran teilnehmen will, muss Silke Ötsch, silke.oetsch@attac.de <mailto:silke.oetsch@attac.de> per Mail bitten, ihn (sie) auf die Mailingliste der Aktiven der bundesweiten Attac-AG Finanzmärkte zu setzen, falls sie/er nicht schon drauf ist.

3. Gruppenunterstützung **Input: Viviana / Mirjam**

siehe Schreiben Mirjam/ Viviana Antrag von der TO zu nehmen, Stephanie wurde nicht mit einbezogen, AG-Gruppen soll mit den Leuten im Büro reden und mit denen zusammen eine Position erarbeiten. Das Schreiben wird zurückgenommen und nochmal mit allen Beteiligten überarbeitet.

4. Klimacamp **Input: Adolf**

Schon letztes Jahr hat sich kurz nach G8 die Idee entwickelt, dieses Jahr ein großes spektrenübergreifendes Klimacamp zu machen. Recht früh haben dann die AntiRa (Antirassisten, Migrationsbewegung) beschlossen, dass sie ein Camp in Hamburg in der Zeit vom 17. – 24. 08. machen. Auf den Perspektiventagen wurde nochmal versucht, alles zusammen zu führen, was nicht gelungen ist, daher wird es dieses Jahr mindestens 4 verschiedene Camps geben. Neben den Antira und dem Klimacamp werden noch von den Antimilitaristen und Friedensbewegung ein Camp in Büchel vom 23. – 31. 08. und vom 18. –27. Juli in der freien Heide / Bombodrom geplant. Das Klimacamp hat auf seiner letzten Sitzung, 01. – 03.02. beschlossen, das Camp in der Zeitraum 06. – 13 Juli / während G8 in Japan) in Hanau zu machen. Ausweichtermin ist 10. – 17. August. Spektrum des Klimacamp sind neben Attac, Bürgerinitiativen (BI) zu Kllimawandel, Solid, Grüne Jugend, Antia-

tombewegung, ZUGABE (Ziviler Ungehorsam Netzwerk) und Einzelpersonen. Die BI Staudinger (so heißt das KKW in Hanau) wurde danach informiert, dass wir kommen. Wir wurden freundlich aufgenommen, es bestehen aber Ängste, was da alles passiert. 22 Leute helfen aktiv mit, einen geeigneten Platz zu finden und stehen bei Kontakt zu Behörden und Bürgermeister zur Seite. Die dann folgenden regionalen Vernetzungstreffen haben gezeigt, dass sich kaum eine Gruppe an der Logistik beteiligen kann, da sie selber zu viel Arbeit haben.. Der erste Zeitpunkt wurde als schwierig bezeichnet, so dass sich abzeichnet, den August zu nehmen. Die Berichte zu den Treffen können nachgelesen werden unter: <http://www.attac.de/schorndorf/cms/pages/adolfs-seite/kc.php>. In wie weit Attac sich daran beteiligt und mit dazu aufruft kann erst entschieden werden, wenn ein Aufruf und eine Vereinbarung, wie das Camp ablaufen soll da ist. Bis dahin bleibt Adolf dran! Er schickt einen ausführlichen Bericht mit den Erklärungen bis zur nächsten Sitzung, auf dessen Grundlage dann entschieden werden soll!

Die Camping 07 Gruppe schlägt vor eine gemeinsame Infrastruktur AG der verschiedenen Camps einzurichten. Sie werden auch dazu einladen, um ihre Erfahrungen zu vermitteln (auf dem treffen "Aktionscamps Bündeln" Freitag den 22.02. wurde diese Idee den anwesenden Vertreter_innen der untersch. Camps schon mitgeteilt. Die fanden das Klasse). Das schafft evtl. gute Voraussetzungen für was gemeinsames Grosses im nächsten Jahr.

Weitere Infos unter: www.klimacamp.org

5. Web / Umstellung Typo 3 Input: Kay, David

Power-Point-Präsentation von Kai und David im Anhang. Die Umstellung erfolgt demnächst, es wird eine Datensicherung des Bestandes gemacht, Einweisung und Unterstützung durch Webteam sind abgesichert

6. Bericht Büro-AG Input: Büro-AG

letzte Woche Montag 1. Treffen, Übergabe alte auf neue erfolgt, 3 Punkte besprochen:

1. Sabines Umzug nach Berlin: weiterer Prozeß, schauen was Sabine für Ideen hat, Stelle in Berlin? Prüfen weitere Optionen wie weiter bis April, weitere Vorlage gründliche Überarbeit der Menschen aus dem Büro.

2. Praktikanten: a) Konsens des Kokreises soll erweitert werden, Flexibibilität wegen Geld, wenn nötig

3. Kokreis und Beschäftigung bei Attac, weiterhin Kokreismitglieder nicht hauptamtlich im Büro, Verträge werden im Einzelfall geprüft, wollen bei zukünftigen Sitzungen immer einen Menschen aus dem Büro dabei haben um ihre Situation abzuklopfen. Kokreismitglieder, die Geld bekommen, sollen sich bei Entscheidungen in Büroangelegenheiten und Finanzentscheidungen enthalten und dürfen nicht in den entsprechenden Gremien sein. Aufwandsentschädigung für Kokreismitglieder nicht weiter diskutiert, es liegt kein Antrag vor, Vorschlag, wenn kommt muß mit Finanz-AG abgesprochen werden, bleibt offen

7. G8 in Japan - Stand der Dinge Input: Viviana

Anfragen, ob dahin mobilisiert wird. Oxfam, Greenpace und WWF planen hinzufahren. Oxfam plant pro Person ca 2.000,- €, in Japan 1. Mobilisierung nach Japan mit Transsibirischen Eisenbahn über Russland, Preis noch unklar, 2. Mitarbeit bei der Presse, gedacht mit Frauke abzustimmen, Nach Klärung aller Fragen Zusammenarbeit mit Finanz-AG, Besprechen am 3. März in AG-Internationales, ob da jemensch nach Japan zum Treffen am 15. März hin geht, nächste Sitzung nochmal vortragen, Vorlage durch AG-Internationales.

8. Vorbereitung Ratsitzung Input: Stephan, Christine

Diskussion zu Eigentum und Demokratie, Anerkennung der AG Solidarische Ökonomie, Anerkennung und Diskussion zu AG-Gender, Während der Ratssitzung gleichzeitig Demo in Lichtenstein! Debatte um Eigentum herunterholen und konkrete Lösungen herunter brechen

9. Maitage Input: Sabine Leidig

zwei zentrale Aufgaben:

1. Ratschlag, wie geht es mit den Attac-Themen weiter,
2. Anlaufpunkt für Neue.

Abgespeckt um Aktionen und Vernetzung. Anreise schon am 30. 4. möglich evl Vernetzung oder

kleiner Workshop, Sozusagen schwerpunktmäßig wird das Themenfeld „Demokratie und Eigentum“ vorbereitet, weil da am meisten Diskussionsbedarf besteht. Geplant sind Bausteine zu:

- Arbeit und soziale Rechte
- Abgrenzung gegen Nazis, bzw. gegen Globalisierungskritik von rechts
- Finanzmärkte / aktuelle Krise
- global Europe
- Gender-Vorschläge

So. abschließender Ratschlagstag, Zeitraum für Anmeldungen von Workshop bis zu 10. 03. 08

10. **ESF Input: Hugo**

Vorbereitungstreffen in Berlin mit ca 200 Menschen aus Europa und unterschiedlichen Spektren, Gewerkschaft stark eingebunden, auch auf deutscher Seite von offiziellen Gewerkschaftern vertreten, Gewerkschaftsjugend bringt sich stark ein, im Vorfeld ein großes Jugendcamp, um anschließend an dem ESF teil zu nehmen, 2010 in Istanbul. Attac bringt die Themen Soziales Europa, Stromkonzerne ein. 15. März bundesweites Vorbereitungstreffen in Hannover, Attac sollte dort vertreten sein! Über Gruppen-Info schauen, ob es noch Leute gibt, die sich beteiligen! Aktivisten-decke bei Attac ist zu klein, Überlegungen, wie wir diese Leute gewinnen nötig.

11. **Wahl Schmitthenner-Kreis**

(Der Schmitthenner-Kreis ist ein Kreis von Menschen aus den sozialen Bewegungen, die persönlich von Horst Schmitthenner (Mitglied des Vorstands der IG-Metall, Verbindungsbüro Soziale Bewegungen) eingeladen werden. Attac hat die Möglichkeit 2 Personen dorthin zu schicken. Bisher wurde diese Aufgabe von Peter Wahl und Werner Rätz wahrgenommen. Es gab nun mehrere Mitglieder des Kokreises die dieses zukünftig wahrnehmen möchten. Durch Briefwahl wurden gewählt: Alexis und Stephan. Bericht vom letzten Treffen wird von Sven und Werner angefordert

12. **Sonstiges**

a. **Kirchentag**

21. bis 25. Mai Osnabrück wird Stand machen, sie brauchen Material, wer machts? Detlev + Sabine, Kosten zur Materialerstellung übernimmt Attac-D.

b. **Ökumenisches Netz in Deutschland**

Anfrage, ob wir uns beteiligen, bekannt gemacht, kein Beschluss notwendig, evtl. ReferentInnen von Attac vermitteln; Anfrage, ob wir uns beteiligen, einige Attacis machen schon mit.

c. **Bahn für Alle**

Modell, Verkauf ohne Bundestagsbeschluss! zum 29. 2. und 3. 3. Aktionstage. Brauchen Praktikanten und weitere Unterstützung, Anfrage wird an Sabine weitergegeben, können keinen Praktikanten backen

d. **Genug gespart**

Verdi: 1. Märzwoche Warnstreik, voraussichtlich ab 1. April Streik flächendeckend und unbegrenzt, Erklärung von Attac dazu wird noch gemacht

e. **Anfrage von Die.Linke Wetzlar**

Es ging um eine Referentenanfrage, die vom Kokreis besetzt werden sollte. Anfrage geht, wenn niemand aus dem Kokreis sich meldet, über ReferentInnenliste